

Verdienste in Niedersachsen im 2. Quartal 2011 – Verdienstgefälle –

Die kurzfristige Entwicklung der Verdienste wird in Niedersachsen seit 2007 im Rahmen der neugestalteten Vierteljährlichen Verdiensterhebung ermittelt. Quartalsweise werden bei ca. 3 600 Betrieben die Zahl der Beschäftigten, die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Summe der Bruttoverdienste (darunter Sonderzahlungen) erfasst. Untergliedert sind diese Angaben nach verschiedenen Leistungsgruppen (vom leitenden Arbeitnehmer bis zum ungelernten Arbeitnehmer), Geschlecht sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte. Zusätzlich wird der Bruttoverdienst der Geringfügig Beschäftigten erfasst.

Im 2. Quartal 2011 wurden im Produzierenden Gewerbe vergleichsweise höhere Bruttostundenverdienste als im

Dienstleistungsbereich erzielt: Während im Produzierenden Gewerbe der durchschnittliche Bruttostundenverdienst bei 20,30 Euro lag, verdienten die Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich mit 17,87 ca. zweieinhalb Euro weniger die Stunde. Anders verhielt sich die Arbeitszeit: Die Arbeitszeit im Produzierenden Gewerbe war mit 38,5 Stunden auf einem niedrigeren Niveau als im Dienstleistungsbereich (39,4 Stunden). Gleichgerichtet war die Entwicklung der Bruttoverdienste nach Leistungsgruppen (im Folgenden: LG): In allen LG wiesen die Bruttostundenverdienste positive Veränderungsraten auf und bewegten sich in der Spanne von + 0,3 % in der LG 4 (Dienstleistungsbranche) bis zu + 2,8 % in der LG 3 (Produzierendes Gewerbe).

Entwicklung der Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in Euro

	Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen					
	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereich		
	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	Veränderung in %	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	Veränderung in %
Insgesamt	19,91	20,30	+ 2,0	17,81	17,87	+ 0,3
Männer	20,49	20,88	+ 1,9	18,67	18,73	+ 0,3
Frauen	16,83	17,12	+ 1,7	16,17	16,23	+ 0,4
Leistungsgruppe						
1	35,32	35,62	+ 0,8	30,82	31,12	+ 1,0
2	24,07	24,50	+ 1,8	21,12	21,30	+ 0,9
3	18,26	18,77	+ 2,8	15,13	15,20	+ 0,5
4	15,40	15,78	+ 2,5	11,79	11,82	+ 0,3
5	12,26	12,50	+ 2,0	9,73	9,81	+ 0,8

Definition der Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- oder Dispositionsbefugnis
- Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung, die schwierige und komplexe Tätigkeiten ausüben
- Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer/-innen
- Leistungsgruppe 5: ungelernte Arbeitnehmer/-innen

Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste

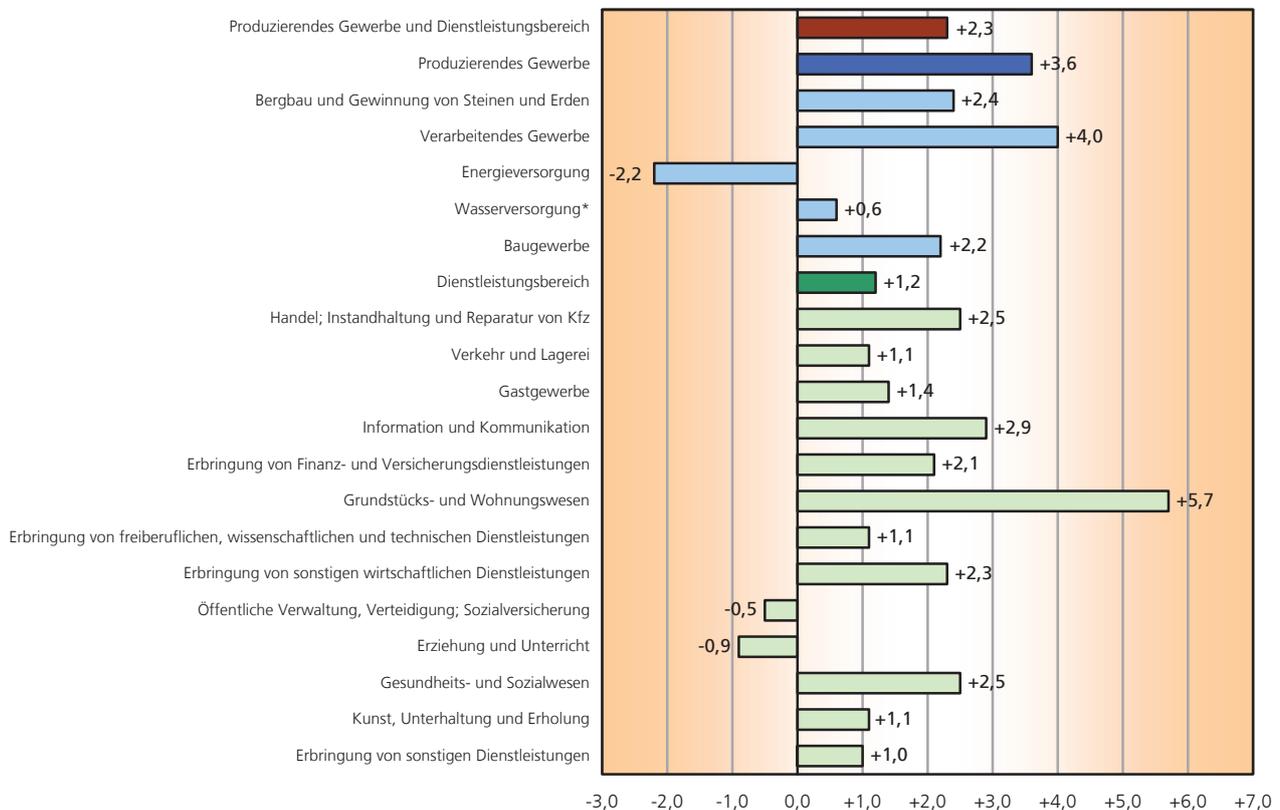
Gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im 2. Quartal 2011 um durchschnittlich + 2,3 % gestiegen, die Verbraucherpreise stiegen im selben Zeitraum um durchschnittlich + 2,4 %. Die durchschnittliche Verdienstenwicklung fiel im 2. Quartal 2011 je nach Wirtschaftszweig unterschiedlich aus: Vergleichsweise mehr nah-

men die Verdienste mit + 4,0 % im Verarbeitenden Gewerbe und mit + 5,7 % im Grundstücks- und Wohnungswesen zu. In anderen Branchen, wie zum Beispiel im Baugewerbe bzw. in der Finanz- und Versicherungsbranche bekamen die Beschäftigten + 2,2 % bzw. + 2,1 % mehr brutto im Monat. Auch im Gastgewerbe hatten die vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer um + 1,4 % mehr als im Vorjahresquartal verdient. In der Energieversorgung war dagegen die Entwicklung rückläufig: Hier nahmen die Verdienste um - 2,2 % ab.

Wochenarbeitszeit, Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im 2. Quartal 2011

	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereich		
	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Sonderzahlungen	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Sonderzahlungen
		in vollen €			in vollen €	
Insgesamt	38,5	3 398	622	39,4	3 060	243
Männer	38,6	3 504	653	39,7	3 233	289
Frauen	38,0	2 829	453	38,8	2 738	158
Leistungsgruppe						
1	39,1	6 048	2 316	39,8	5 376	657
2	38,7	4 119	871	39,3	3 632	305
3	38,4	3 135	410	39,2	2 588	157
4	38,2	2 621	336	40,2	2 063	104
5	39,1	2 122	158	39,1	1 668	79

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten - einschl. Beamte - Veränderung 2. Quartal 2011 gegenüber dem 2. Quartal 2010 in Prozent

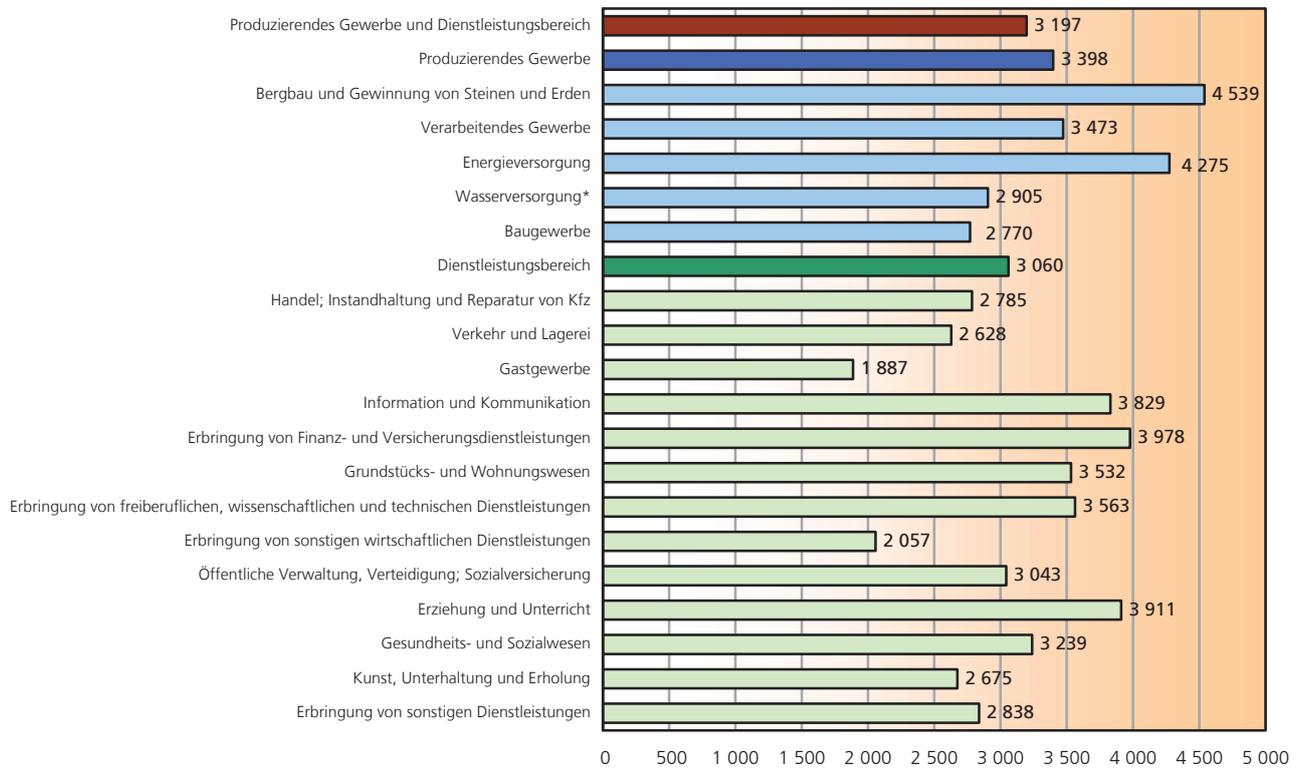


* einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

Ein/e vollzeitbeschäftigte/r Arbeitnehmer/in erhielt in Niedersachsen im 2. Quartal 2011 ohne Sonderzahlungen durchschnittlich 3 197 Euro brutto im Monat. Nach wie vor überdurchschnittlich hoch verdienten die Beschäftigten in der Energieversorgung (4 275 Euro) und bei Banken und Versicherungen (3 978 Euro). Das Schlusslicht

stellte mit 1 887 Euro unverändert das Gastgewerbe dar. Weitere Entwicklungen zu den im 2. Quartal gemeldeten durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer differenziert nach Wirtschaftsabschnitten veranschaulicht die nachstehende Grafik.

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten im 2. Quartal 2011 - einschl. Beamte -



* einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung